

Die Wegwerf-Werber

SCHLUSS MIT VERSCHWENDUNG
ALS MARKETING-STRATEGIE!



CHIQUITA stellt in seiner Werbung seit Jahrzehnten eine vermeintlich makellose gelbe Banane einer mit zahlreichen braunen Flecken gegenüber.

Die Botschaft: Eine Banane mit Flecken taugt nichts, sollte man lieber wegwerfen. Dabei sang die Werbefigur des Konzerns, „Miss Chiquita“, in den Vierzigern noch, dass nur die Bananen mit den Punkten richtig köstlich seien.

! Keine andere Frucht kommt so häufig in den Containern der Märkte vor wie die Banane. Auch in den Privatküchen landen Bananen bei den ersten braunen Stellen oft im Müll.

Wegwerfstopp für Supermärkte

DIE KAMPAGNE „LEERE TONNE“

„Lebensmittel wertschätzen“ lautet die zentrale Forderung gegen Lebensmittel-Verschwendung. Doch tatsächlich sind wir weit davon entfernt.

Nicht nur individuell in unserer eigenen Küche, sondern auch systematisch. Der Handel rechnet von vornherein mit vielen weggeworfenen Lebensmitteln. Und zahlreiche Lebensmittel-Unternehmen machen sogar Marketing mit der Verschwendung.

Die Kampagne Leere Tonne fordert einen gesetzlichen Wegwerfstopp für Supermärkte. In Frankreich und im belgischen Wallonien gibt es ihn schon.



www.leeretonne.de

aktion agrar

foodsharing.de

SLOW FOOD YOUTH Deutschland

BUNDjugend
YOUNG FRIENDS OF THE EARTH

Diese Kampagne wird gefördert vom Katholischen Fonds.

Alles happy?



Weit gereist – für die Tonne?

BANANEN SIND ZU WERTVOLL

FÜR DEN MÜLL!

Mach mit, werde aktiv!

„Happy Banana“ ist Kameruns erfolgreichstes Startup – mit seiner Dienstleistung spart die junge Firma deutschen Supermärkten viele wertvolle Arbeitsstunden, die sie tagein, tagaus mit dem Aussortieren und Wegwerfen von Bananen verbringen.

www.leeretonne.de/happy-banana

Erschreckend viele Lebensmittel reisen um die halbe Erde, um am Ziel im Müllcontainer zu landen. Deshalb laden wir euch ein:

Am 8. August 2016 ist „Earth-Overshoot-Day“, der Tag, an dem wir so viel wertvolle Ressourcen und Energie verbraucht haben, wie die Erde auch langfristig geben könnte. Danach bräuchten wir einen zweiten Planeten.

Und am 16. Oktober ist Welternährungstag, der daran erinnert, dass auf der Erde genug Nahrung für alle angebaut wird, aber dennoch fast eine Milliarde Menschen Hunger leiden.

Mach mit bei unseren Aktionen!

Weit gereist für die Tonne?

WAS WIR MIT JEDER BANANE ACHTLOS IN DEN MÜLL WERFEN!

Die beliebten gelben Früchte – wir essen in Deutschland durchschnittlich 10,5 Kilogramm Bananen pro Kopf und Jahr – sind mit dem Leben von Millionen von Menschen in den Anbauländern verbunden.

Harte und gesundheitsschädliche Arbeit

In den meisten Anbau-Ländern der Banane können die Beschäftigten kaum von der Arbeit leben. Für eine gute Bildung und für wichtige Gesundheitsdienste reicht das Geld nicht. Nur weniger als 5% vom Bananenpreis landen wirklich bei den Arbeiter/innen. Dabei ist die Arbeit mit den bis zu 50 kg schweren Bananenbüschel so schwer, dass auch gesunde Menschen sie nur wenige Jahre durchhalten. Zusätzlich sind die Arbeiter/innen gesundheitsschädlichen Insektiziden ausgesetzt.

Wasser, Energie und Plastik

Um ein Kilo Bananen zu produzieren braucht es ca. 1.000 Liter Wasser. Der Transport in LKW und auf Schiffen ist zeit- und energieaufwändig. Damit die Früchte nicht zu früh reifen, werden sie aufwändig gekühlt. Schon am Baum auf der Plantage wird jedes Bananenbüschel mit Plastik umhüllt, für den Transport gibt es erneut Plastiktüten.

Petition unterschreiben

○ JA, ICH FORDERE ...

... mit der Kampagne
„Leere Tonne“ den
Wegwerfstopp für
Lebensmittel!



.....
Name

.....
Stadt

.....
Unterschrift

Ich möchte bei Euren Online-Flashmobs mitmachen! Ich bekomme Mitmach-Infos für Wegwerfstopp und Agrarwende, wenn ich hier meine E-Mail-Adresse hinterlasse:

.....
E-Mail

Einfach der Aktionsgruppe mitgeben.

Oder einsenden an: Leere Tonne, c/o Aktion Agrar, Artilleriestr. 6, 27283 Verden.